

Sternbilder am Himmel erkennen

Die 15 wichtigsten Sternbilder – mit Finde-Tipp und Monatskompass

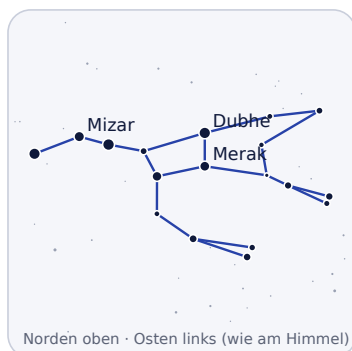
Manche Sternbilder siehst du in jeder klaren Nacht, andere nur zu bestimmten Jahreszeiten. Dieses Blatt zeigt die bekanntesten Sternbilder über Deutschland, Österreich und der Schweiz – und bei jedem, **von welchem Stern aus du es sicher findest**. Denn niemand erkennt Sternbilder an ihrer Form, sondern an ihren Nachbarn.



Drei Tipps für den ersten Abend: Gib deinen Augen 20 Minuten im Dunkeln, ohne aufs Handy-Display zu schauen. Beginne mit dem Großen Wagen im Norden und arbeite dich von dort weiter. Und such dir einen Abend ohne Vollmond – er überstrahlt die schwachen Sterne.

Das ganze Jahr sichtbar: die Sternbilder am Nordhimmel

Diese Sternbilder heißen **zirkumpolar**: Sie kreisen um den Polarstern und gehen bei uns nie unter. Nur ihre Lage wechselt – mal stehen sie hoch, mal dicht über dem Nordhorizont.



Großer Bär

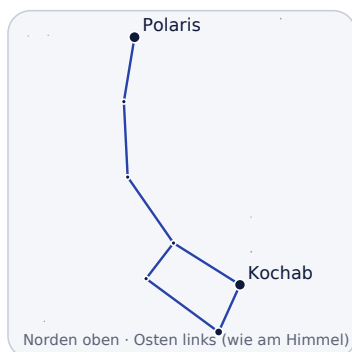
Lateinisch: Ursa Major · *Hellster Stern:* Alioth (1,8 mag)

Beste Zeit: ganzjährig, im Frühling abends fast über dir

Die sieben hellen Sterne des **Großen Wagens** sind nur der Rumpf und Schwanz des viel größeren Großen Bären. An der Deichsel steht Mizar mit dem schwachen Alkor daneben – früher ein Sehtest.

So findest du es: Das ist dein Startpunkt für alles andere. Die Hinterkante des Wagenkastens (Merak → Dubhe) etwa fünfmal verlängert führt zum Polarstern.

Mehr dazu: sterngucker.de/sternbilder/grosser-wagen/



Kleiner Bär

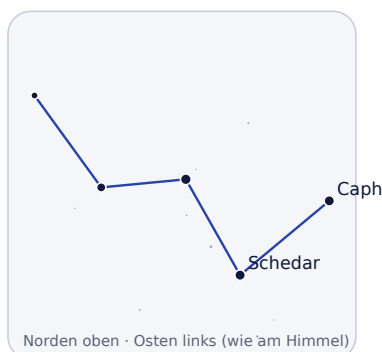
Lateinisch: Ursa Minor · *Hellster Stern:* Polaris (2,0 mag)

Beste Zeit: ganzjährig, immer im Norden

Der **Polarstern** ist nicht besonders hell, aber er steht weniger als ein Grad neben dem Himmelsnordpol. Während sich alles andere um ihn dreht, bleibt er fast an Ort und Stelle.

So findest du es: Über die Hinterkante des Großen Wagens. Wer ihn gefunden hat, kennt Norden – und damit alle Himmelsrichtungen.

Mehr dazu: sterngucker.de/sternbilder/kleiner-wagen/



Kassiopeia

Lateinisch: Cassiopeia · *Hellster Stern:* Schedar (2,2 mag)

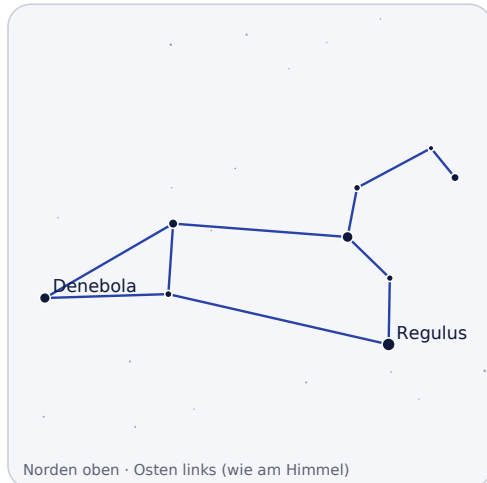
Beste Zeit: ganzjährig, im Herbst am höchsten

Fünf Sterne formen das **Himmels-W**. Im Frühjahr steht es tief im Norden und liest sich als W, an Herbstabenden fast über dir – dann wirkt es wie ein M.

So findest du es: Vom Großen Wagen durch den Polarstern hindurch und ungefähr gleich weit weiter: Kassiopeia liegt dem Wagen genau gegenüber.

Mehr dazu: sterngucker.de/sternbilder/cassiopeia/

Sternbilder im Frühling



Löwe

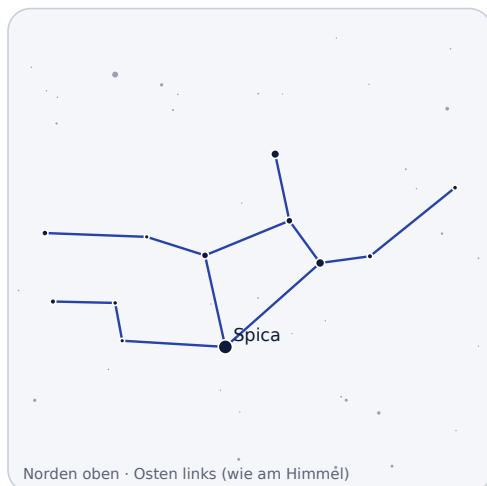
Lateinisch: Leo · *Hellster Stern:* Regulus (1,4 mag)

Beste Zeit: März bis Mai, im April gegen 22 Uhr im Süden

Ein **rückwärts gedrehtes Fragezeichen** bildet Kopf und Mähne, ein Dreieck dahinter den Hinterleib. Regulus sitzt als Punkt unter dem Fragezeichen.

So findest du es: „Ein Loch im Wagen tropft auf den Löwen“: Die Linie Megrez → Phecda im Wagenkasten nach unten verlängert trifft Regulus.

Mehr dazu: sterngucker.de/sternbilder/sternbild-loewe/



Jungfrau

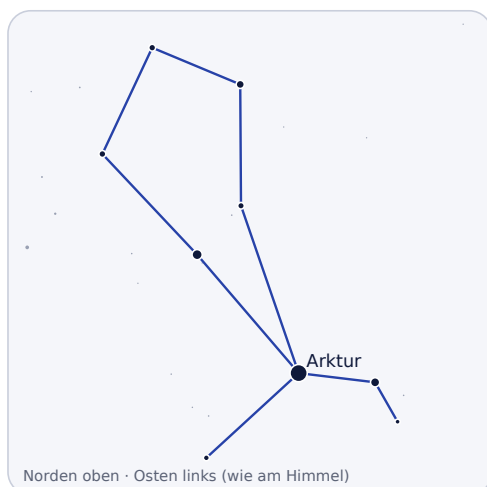
Lateinisch: Virgo · *Hellster Stern:* Spica (1,0 mag)

Beste Zeit: April bis Juni, im Mai gegen 22 Uhr im Süden

Das **zweitgrößte Sternbild** des Himmels, aber ohne auffällige Form. Leicht zu finden ist nur der bläulich-weiße Hauptstern Spica tief im Süden.

So findest du es: Folge dem Bogen der Wagendeichsel zum Arktur – und zieh denselben Bogen weiter nach unten bis zu Spica.

Mehr dazu: sterngucker.de/sternbilder/sternbild-jungfrau/



Bärenhüter

Lateinisch: Bootes · *Hellster Stern:* Arktur (0,0 mag)

Beste Zeit: Mai bis Juli, im Juni gegen 22 Uhr hoch im Süden

Die Figur sieht aus wie ein **Drachen oder eine Eistüte**. An ihrer Spitze leuchtet orange Arktur, der hellste Stern am Nordhimmel – ein Riesenstern in rund 37 Lichtjahren.

So findest du es: Den Bogen der Wagendeichsel verlängern: Der erste sehr helle Stern auf dieser Kurve ist Arktur.

Mehr dazu: sterngucker.de/stern/arktur/

Sternbilder im Sommer



Leier

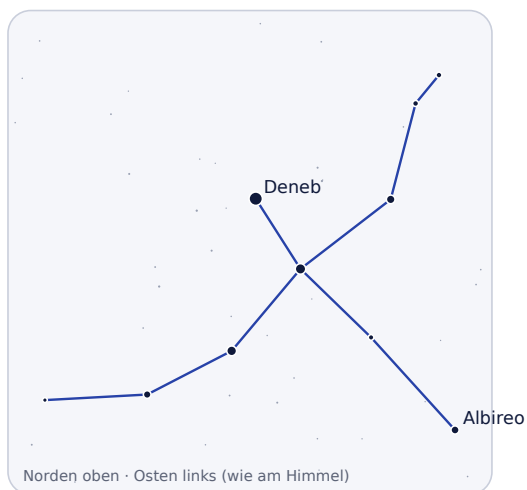
Lateinisch: Lyra · *Hellster Stern:* Wega (0,0 mag)

Beste Zeit: Juli bis September, gegen 22 Uhr fast über dir

Ein kleines **Parallelogramm** neben einem sehr hellen, bläulich-weißen Stern. Wega ist die Ecke des Sommerdreiecks, die am höchsten steht.

So findest du es: Im Sommer einfach senkrecht nach oben schauen: Der hellste Stern nahe dem Zenit ist Wega.

Mehr dazu: sterngucker.de/sternbilder/sternbild-leier/



Schwan

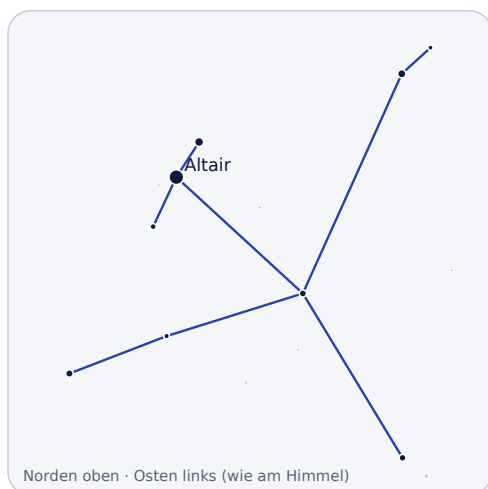
Lateinisch: Cygnus · *Hellster Stern:* Deneb (1,3 mag)

Beste Zeit: Juli bis Oktober, im September fast im Zenit

Ein großes **Kreuz** mitten in der Milchstraße, deshalb auch „Kreuz des Nordens“. Deneb am Schwanzende ist ein Überriese in rund 1.500 Lichtjahren Entfernung.

So findest du es: Deneb ist die Ecke des Sommerdreiecks, die Wega am nächsten liegt. Von dort läuft der lange Hals des Schwans bis Albireo.

Mehr dazu: sterngucker.de/sternbilder/sternbild-schwan/



Adler

Lateinisch: Aquila · *Hellster Stern:* Altair (0,8 mag)

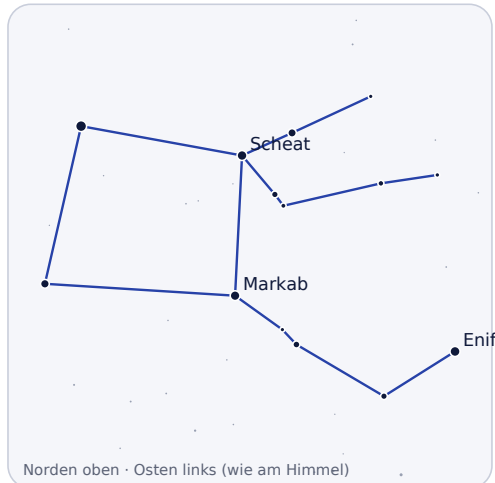
Beste Zeit: Juli bis September, im August gegen 22 Uhr im Süden

Altair ist mit rund 17 Lichtjahren einer unserer nahen Nachbarn. Zwei schwächere Sterne direkt links und rechts machen ihn **unverwechselbar**.

So findest du es: Die südliche Spitze des Sommerdreiecks. Achte auf das Trio: hell in der Mitte, je ein schwacher Begleiter daneben.

Mehr dazu: sterngucker.de/sternbilder/sommerdreieck/

Sternbilder im Herbst



Pegasus

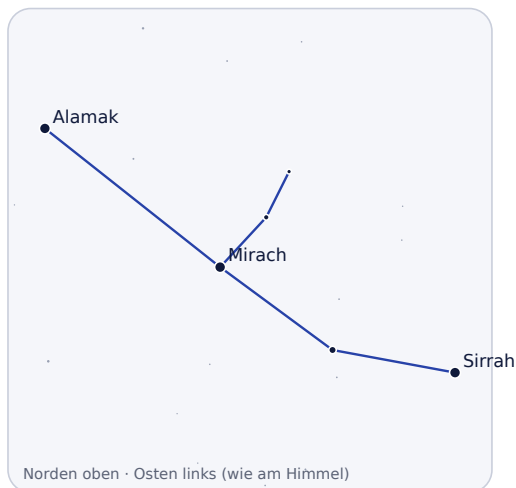
Lateinisch: Pegasus · *Hellster Stern:* Enif (2,4 mag)

Beste Zeit: September bis November, im Oktober hoch im Süden

Das große **Herbstviereck** ist der Körper des geflügelten Pferdes. Drei Ecken gehören zum Pegasus, die vierte (Sirrah) schon zur Andromeda.

So findest du es: Die Linie Polarstern → Caph (die rechte Spitze des Himmels-W) weiter nach Süden führt direkt an die linke Kante des Vierecks.

Mehr dazu: sterngucker.de/sternbilder/pegasus/



Andromeda

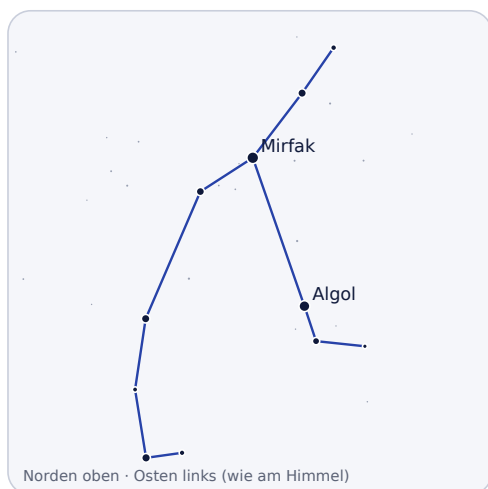
Lateinisch: Andromeda · *Hellster Stern:* Sirrah / Alpheratz (2,1 mag)

Beste Zeit: Oktober bis Dezember, im November fast über dir

Eine **Sternenkette**, die an einer Ecke des Herbstvierecks beginnt. Daneben liegt die Andromedagalaxie: 2,5 Millionen Lichtjahre entfernt und bei dunklem Himmel als Nebelfleck zu sehen.

So findest du es: Von Sirrah zwei Sterne die Kette entlang bis Mirach, dann im rechten Winkel zwei schwache Sterne nach oben – dort schimmert die Galaxie.

Mehr dazu: sterngucker.de/sternbilder/andromeda/



Perseus

Lateinisch: Perseus · *Hellster Stern:* Mirfak (1,8 mag)

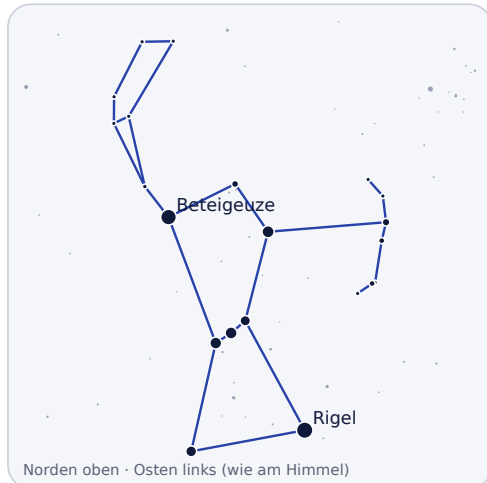
Beste Zeit: November bis Januar, im Dezember fast über dir

Ein **geschwungener Bogen** in der Milchstraße. Darin sitzt Algol, der „Teufelsstern“: Alle 2,9 Tage wird er für einige Stunden deutlich dunkler.

So findest du es: Vom Himmels-W der Kassiopeia Richtung Plejaden: Perseus liegt genau dazwischen.

Mehr dazu: sterngucker.de/sternbilder/sternbild-perseus/

Sternbilder im Winter



Orion

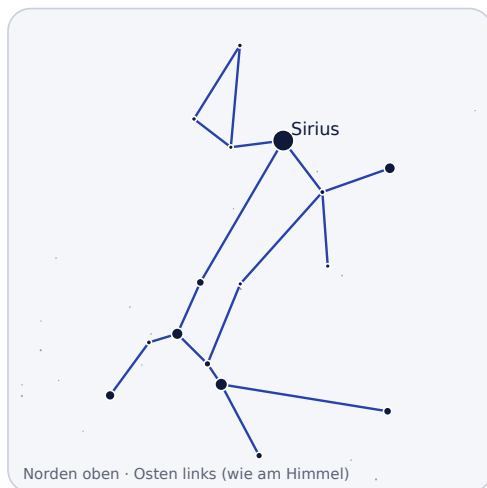
Lateinisch: Orion · *Hellster Stern:* Rigel (0,1 mag)

Beste Zeit: Dezember bis März, im Januar gegen 22 Uhr im Süden

Das auffälligste Wintersternbild: vier helle Eckpunkte und drei Sterne in einer Reihe, der **Oriongürtel**. Darunter hängt das Schwert mit dem Orionnebel – mit bloßem Auge ein Nebelfleck.

So findest du es: Such die drei Gürtelsterne in einer Reihe. Rötlich oben links ist Beteigeuze, bläulich unten rechts Rigel.

Mehr dazu: sterngucker.de/sternbilder/orion/



Großer Hund

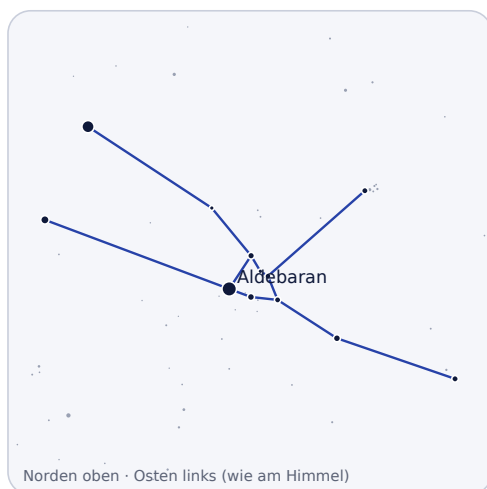
Lateinisch: Canis Major · *Hellster Stern:* Sirius (−1,5 mag)

Beste Zeit: Januar bis März, im Februar tief im Süden

Sirius ist der **hellste Stern am Nachthimmel** und mit 8,6 Lichtjahren sehr nah. Tief über dem Horizont funkelt er oft in allen Farben.

So findest du es: Den Oriongürtel nach links unten verlängern – der nächste sehr helle Stern ist Sirius.

Mehr dazu: sterngucker.de/sternbilder/grosser-hund/



Stier

Lateinisch: Taurus · *Hellster Stern:* Aldebaran (0,9 mag)

Beste Zeit: November bis Februar, im Januar hoch im Süden

Das orange leuchtende **Auge des Stiers** sitzt in einem V aus Sternen, den Hyaden. Ein Stück weiter liegen die Plejaden, das Siebengestirn.

So findest du es: Den Oriongürtel nach rechts oben verlängern: erst Aldebaran, dann die Plejaden.

Mehr dazu: sterngucker.de/sternbilder/stier/

Sternbilder nach Monat: was siehst du wann?

Die Tabelle zeigt, was jeweils zur **Monatsmitte gegen 22 Uhr (Sommerzeit 23 Uhr)** hoch im Süden steht. Gerechnet für 50° nördlicher Breite, also etwa Frankfurt – im Norden Deutschlands stehen die Sternbilder etwas tiefer, im Süden etwas höher. Jeden Monat steht der Himmel zur gleichen Uhrzeit rund 30 Grad weiter westlich: Was du im März um 22 Uhr siehst, steht im Februar erst um Mitternacht an derselben Stelle.

Monat	Hoch im Süden	Achte auf
Januar	Orion, Stier, Fuhrmann, Zwillinge	Wintersechseck um Orion
Februar	Zwillinge, Großer Hund, Kleiner Hund, Orion	Sirius, hellster Stern
März	Krebs, Zwillinge; Löwe steigt im Osten	Großer Wagen hoch im Nordosten
April	Löwe, Krebs, Wasserschlange	Großer Wagen fast im Zenit
Mai	Jungfrau, Bärenhüter, Rabe	Bogen Deichsel – Arktur – Spica
Juni	Bärenhüter, Nördliche Krone, Waage, Herkules	Arktur hoch im Süden
Juli	Herkules, Schlangenträger; tief im Süden Skorpion	Sommerdreieck steigt im Osten
August	Leier, Schwan, Adler; tief im Süden Schütze	Sommerdreieck, Milchstraße
September	Schwan, Adler, Delfin, Steinbock	Sommerdreieck im Westen
Oktober	Pegasus, Wassermann; Andromeda steigt	Herbstviereck
November	Andromeda, Fische, Widder, Dreieck	Kassiopeia als M im Zenit
Dezember	Perseus, Stier, Widder; Orion im Osten	Plejaden (Siebengestirn)

Die Monatsnamen sind verlinkt: Dort findest du den aktuellen Himmel des Monats mit Planeten, Mondphasen und Sternschnuppen.

Weiter auf [sterngucker.de](https://www.sterngucker.de)

- > [Sternbilder erkennen: die Methode, die wirklich funktioniert](#)
- > [Alle Sternbilder im Überblick](#)
- > [Heute am Himmel: was du heute Nacht sehen kannst](#)
- > [Zirkumpolare Sternbilder: die das ganze Jahr sichtbar sind](#)
- > [Mit der Sternenkarte den Himmel entdecken](#)
- > [Sternzeichen und Sternbilder: der Unterschied](#)



Heute am Himmel